

Wussten Sie, dass ...

- ... es an den Zürcher Staatsstrassen rund **23000 Leuchtkörper** gibt?
- ... im Bereich Strassenentwässerung die Daten von ca. **1450 km Entwässerungsleitungen** und **71 600 Strassenschächten** verwaltet werden?
- ... der **Salzverbrauch** für einen Volleinsatz des Winterdienstes auf den **1310 km Zürcher Staatsstrassen** in der Zuständigkeit des Kantons **150 Tonnen** und auf den **328 km Zürcher Autobahnen/ Autostrassen 60 Tonnen** beträgt?
- ... heute im **Winterdienst** im Schnitt **pro Quadratmeter Strasse** nur **12 bis 15 Gramm Salz**, also etwa **1½ Teelöffel**, gestreut werden?
- ... **pro Jahr** zwischen **50 und 75 km Zürcher Staatsstrassen** erneuert werden?

Zertifiziertes integrales Managementsystem

Seit 2010 ganzes TBA:
Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001

Seit 2019 Fachstelle Verkehrssicherheit:
Zertifiziertes Managementsystem Lerndienstleistungen für die Aus- und Weiterbildung nach ISO 21001

Seit 2025 ganzes TBA:
Zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO 14001

Seit 2025 ganzes TBA:
Zertifiziertes SGA-Managementsystem nach ISO 45001
(SGA = Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit)

Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt
Walcheplatz 2
8090 Zürich
Tel. +41 43 259 31 51
tba.strassen@bd.zh.ch
www.zh.ch/tba

Die Abteilungen des Tiefbauamts

Strasseninspektorat

Das Strasseninspektorat ist zuständig für den betrieblichen und baulichen Unterhalt des Zürcher Staatsstrassennetzes (vgl. § 25 StrG), wozu auch die regionalen Fuss-, Wander-, Rad- und Reitwege gehören, sowie der kantonalen Autobahnen und Autostrassen. Das Ziel ist, eine hohe Verfügbarkeit und eine optimale Verkehrssicherheit zu erreichen. Zusätzlich nimmt das Strasseninspektorat verschiedene hoheitliche Aufgaben auf den Staatsstrassen wahr. Das Kantonsgebiet ist in vier Strassenregionen mit jeweiligen Bezirken unterteilt.

Projektieren und Realisieren

Die Abteilung Projektieren und Realisieren (P+R) setzt Bauvorhaben im Zürcher Staatsstrassennetz um. Sie führt den gesamten Projektmanagementprozess vom Vorprojekt bis zur Inbetriebnahme, ist dabei verantwortlich für die gesetzeskonforme Ausschreibung der Dienst- und Bauleistungen und überwacht die kosten-, termin- und qualitätsgerechte Projektierung und Umsetzung der Baumassnahmen. Weiter stellt P+R die Gebrauchstauglichkeit sämtlicher Kunstbauten (Brücken, Lärmschutzwände und Stützbauwerke), der Verkehrsregelungsanlagen und der Strassenbeleuchtung sicher.



02.2026 © Fotos: TBA

GE VII – Nationalstrassenunterhalt

Die Gebietseinheit VII (GE VII) trägt im Rahmen der Leistungsvereinbarung «Betrieb und Unterhalt Nationalstrasse» mit dem Bundesamt für Strassen ASTRA die Verantwortung für den Betrieb und Unterhalt der Nationalstrassen in den Kantonen Zürich, Schaffhausen und Schwyz. Die GE VII kümmert sich um 328 Kilometer Autobahnen/Autostrassen und 22 Tunnel von insgesamt 50 Kilometern Länge. Sie unterhält auch die Verkehrstechnik. Über 10000 Kilometer Kabelanlagen sind verlegt; zudem werden auf den Autobahnen/Autostrassen 31 Lichtsignal- und 51 Glatteisfrühwarnanlagen eingesetzt.

Projektentwicklung

Die Abteilung Projektentwicklung (PE) plant und entwickelt gesamtheitliche Strassenräume des kantonalen Strassennetzes. Nebst einer siedlungsverträglichen Verkehrsführung in Ortszentren steht insbesondere ein zusammenhängendes und sicheres Velowegnetz im Fokus. Um diese Ziele zu erreichen, werden im Planungsprozess verschiedene Beteiligte wie die Standortgemeinden direkt eingebunden. Die Abteilung PE übernimmt dabei die führende Rolle im Planungsprozess und dient allen Projektbetroffenen und Interessenträgern als zentrale Anlaufstelle bei verkehrsplanerischen Anliegen.

Stab

Die Abteilung Stab erbringt Serviceleistungen in den Gebieten Lärmschutz, Finanzen und Controlling, Informationsmanagement, Portfolio und Steuerung, Prozessmanagement und Koordination, BIM, Arbeitssicherheit, Recht sowie Sekretariat.



Kanton Zürich
Baudirektion

Tiefbauamt



Das Tiefbauamt bewegt sich in einem Spannungsfeld

Die Bevölkerung im Kanton Zürich wächst und wächst – und der Verkehr noch viel stärker. Von 1970 bis 2024 stieg die Zürcher Bevölkerung von rund 1.11 Millionen auf 1.62 Millionen Personen an (+46%). In der gleichen Zeitspanne erhöhte sich die Zahl der zugelassenen Motorfahrzeuge von 312 969 auf 986 261 (+215%). Die Strassenfläche, abgesehen von den Autobahnen, blieb dagegen nahezu konstant.

Eine intakte Verkehrsinfrastruktur ist für die Wettbewerbsfähigkeit des Lebens- und Wirtschaftsraums Zürich von entscheidender Bedeutung. Der Verkehr soll möglichst reibungslos, umweltgerecht und wirtschaftlich fließen. Die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel, der fehlende Raum und die politische Entscheidungsfindung setzen dem Verkehrsinfrastrukturwachstum Grenzen. In diesem Spannungsfeld bewegt sich das Tiefbauamt des Kantons Zürich und tut alles dafür, seine Aufgaben auch in Zukunft erfolgreich wahrnehmen zu können.



Auftrag

Planung, Projektierung, Bau, Betrieb und Unterhalt von kantonalen Strassen, Brücken, Velo-, Wander- und Reitwegen für den öffentlichen und privaten Verkehr nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit. Mit einem Infrastrukturnetz, das auf die ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Gesamtinteressen ausgerichtet ist, unterstützt das Tiefbauamt die zukunftsverträgliche Entwicklung des Kantons Zürich und die Sicherheit auf den Staatsstrassen.

Auftraggeber

- Bevölkerung
- Kantonsrat, Regierungsrat
- Baudirektion, andere Direktionen
- Bundesamt für Strassen ASTRA
- Gemeinden
- Verkehrsbetriebe
- Werkeigentümer
- Unternehmen

Kunden

Langsamverkehr

- Fussgänger
- Personen mit Behinderung
- ÖV-Benutzer
- Wanderer
- Mountainbiker/Velofahrer
- Inlineskater
- Reiter

Motorisierter Individualverkehr

- Automobilisten
- Motorradfahrer

Schwerverkehr

- LKW-Fahrer
- Bus- und Carfahrer

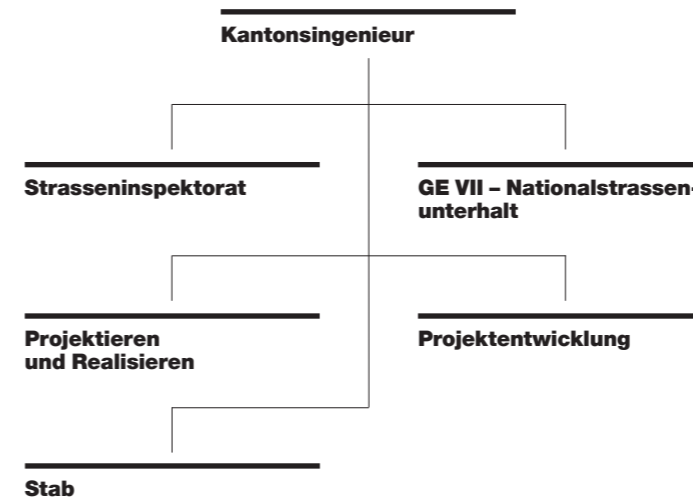
Ein interdisziplinäres Team bewirtschaftet die Strassen im Kanton Zürich

Das Tiefbauamt plant, projiziert, realisiert und unterhält die Zürcher Staatsstrassen und die kantonalen Autobahnen/Autostrassen. Zudem betreibt es im Auftrag des Bundesamts für Strassen ASTRA die Nationalstrassen in der Gebietseinheit VII. Um den Verkehrsfluss und die Sicherheit zu optimieren, stellt es Steuerungs- und Regelungssysteme zur Verfügung.

Weiter ist es für den Vollzug und die Überwachung der Umweltschutzgesetzgebung im Bereich Lärm zuständig.

Die über 500 Mitarbeitenden setzen sich aus den verschiedensten Berufsgattungen zusammen. Dazu gehören Betriebsmechanik, Buchhaltung, Ingenieurwesen, Informatik, Recht, Ökonomie, Strassenbau, Verwaltungsassistenten etc.

Das Tiefbauamt ist mit seinen fünf Abteilungen wie folgt organisiert:



Verkehrsinfrastruktur

Autobahnen/Autostrassen

- Eigentum mehrheitlich Bundesamt für Strassen ASTRA
- 328 km Strassen
 - 22 Tunnel (50 km)
 - über 10 000 km Kabelanlagen
 - 31 Lichtsignalanlagen
 - 52 Glatteisfrühwarnanlagen

Staatsstrassen

- 1533 km Strassen (davon 1310 km in der Zuständigkeit des Kantons)
- 2123 km Rad- und Skatingrouten
- 2770 km Wanderwege
- 1206 Brücken
- über 2000 km Kabelanlagen
- 335 Lichtsignalanlagen
- 128 Glatteisfrühwarnanlagen
- 470 Verkehrsdatenerfassungsanlagen (375 Strassen- und 95 Veloverkehr)

Finanzkennzahlen

Fr. 9.2 Mia. Wert der Verkehrsinfrastruktur

Kennzahlen der Staatsstrassen (jährlich)

- Fr. 60 Mio. Strassenunterhalt (z.B. Reparaturen)
- Fr. 40 Mio. Strassenbetrieb (z.B. Winterdienst)
- Fr. 130 Mio. Strassenbau (z.B. neue Projekte)
- Fr. 11 Mio. Verkehrstechnische Einrichtungen
- Fr. 20 Mio. Radwegbau

Die Investitionen und Kosten werden mit der kantonalen Motorfahrzeugsteuer (ca. Fr. 330 Mio.) sowie der Schwerverkehrsabgabe und der Mineralölsteuer und LSV (ca. Fr. 90 Mio.) über den Strassenfonds finanziert.